

ZB MED Sonderpressediens

**„Verhaltensstörungen bei Demenz – wenn Unruhe,
Wut und Misstrauen den Alltag bestimmen“**

Eine Demenzerkrankung wie Alzheimer ist mehr als der stetig zunehmende Verlust kognitiver Fähigkeiten. Weniger Beachtung finden in der Öffentlichkeit die damit einhergehenden Verhaltensauffälligkeiten: Nächtliches Umherwandern, Ruhelosigkeit, launiges und grantiges Verhalten, Wahnvorstellungen, zielloses Umherirren und Misstrauen prägen das alltägliche Zusammensein. Über 90 Prozent der etwa 1,4 Millionen Demenzkranken sind von zum Teil schwerwiegenden Verhaltensstörungen betroffen; für die pflegenden Angehörigen sind es gerade diese Veränderungen, die die Pflege des Kranken strapaziös machen und sind nicht selten der Grund, der zu einer Heimeinweisung des Demenzen führt.

- Seite 2: Auf die Früherkennung kommt es an**
Am 21. September ist Welt-Alzheimer-Tag
- Seite 3: Das Nachlassen der geistigen Gesundheit wird zum Problem der Zukunft**
- Seite 4: Wenn die Fetzen fliegen**
Mit dementen Menschen ohne Zank und Streit zusammenleben
- Seite 5: Schlafstörungen bei Demenz**
- Seite 6: Verhaltensstörungen bei altersverwirrten Menschen – welche Medikamente helfen?**
- Seite 7: Kuschelbär hilft Opa**
Tipps für die Betreuung bei Verhaltensstörungen
- Seite 9: „Theater-Spiel“ als Demenz-Therapie**
- Seite 10: Demenz-Kranke ohne Lobby?**

Die DGK-Pressendienste finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.dgk.de>



Herausgeber:
DEUTSCHES GRÜNES KREUZ e. V.

Redaktion:
Dr. Sigrid Ley (verantwortl.)
Dr. Ingolf Dürr
Michaela Berg
Dagmar Arnold

September 2001

Abdruck honorarfrei

Beleg erbeten an:
Deutsches Grünes Kreuz
■ im Kilian **dgk**
Redaktion
Schuhmarkt 4
35037 Marburg

Telefon (0 64 21) 2 93-0
Telefax (0 64 21) 2 29 10

Eigendruck
DEUTSCHES GRÜNES KREUZ
Förderergesellschaft mbH
35037 Marburg

27.8
12.18
- Sonderpressediens -
ZB MED